

(A) **Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.
Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 139.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über den Antrag des Abgeordneten Andrä und Genossen, die Vergrößerung der Kartoffelanbaufläche betreffend.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 140.) Interpellation der Abgeordneten Fleißner, Seger, Schulze, die Demonstrationsstreiks betreffend.

Präsident: Die Interpellation ist gedruckt und verteilt und Abschriften davon den betreffenden Herren Staatsministern zugestellt worden.

(Nr. 141.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918/19, Erweiterung der Güteranlagen auf dem Bahnhofs Dresden Elbufer Altstadt (Ergänzungsforderung) betreffend.

(Nr. 142.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 67 des ordentlichen Staatshaushaltsplans auf die Jahre 1918 und 1919, Technischer Rat betreffend.

(Nr. 143.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 109 des ordentlichen Staatshaushaltsplans auf die Jahre 1918 und 1919, Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte betreffend.

(Nr. 144.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gutsbesitzerin Olga verw. Parthey in Seehausen bei Leipzig um Erjaz des Schadens, der ihr angeblich durch die Einquartierung von Pferden aus dem Pferdedepot Thekla entstanden ist.

(Nr. 145.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Bahnhofsvorstehers a. D. Rob. Otto in Leipzig-Möckern um Verbesserung seiner wirtschaftlichen Lage.

(Nr. 146.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Arbeitsgemeinschaft der kaufmännischen Verbände in Berlin, betreffend die Gewährung von Schwerarbeiterzulagen usw.

Präsident: Sämtliche Anträge zu Nr. 141 bis mit 146 kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 147.) Königliches Dekret vom 4. Februar 1918, die Gewährung einmaliger Teuerungszulagen an Beamte und Diätarier sowie laufender Teuerungszulagen an Beamte, Geistliche und Lehrer im Ruhestande usw. betreffend.

(Nr. 148.) Antrag des Abgeordneten Hettner und Genossen auf Unterstellung des gesamten Strafvollzugs unter das Justizministerium.

Präsident: Die beiden Punkte 147 und 148

kommen zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung. (C)

(Nr. 149.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 29 und 30 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918 und 1919, Landtagskosten und Stenographisches Landesamt betreffend.

(Nr. 150.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 34 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918 und 1919, Ordenskanzlei betreffend.

(Nr. 151.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation A über Kap. 93 des ordentlichen Staatshaushaltsplans für 1918 und 1919, Evangelische Kirchen betreffend.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt ist für heute Herr Abgeordneter Langhammer wegen dringender Geschäfte.

Es möchte die Wahl eines Mitgliedes in den sächsischen Ausschuss für die Übergangswirtschaft an Stelle des durch die Niederlegung seines Mandates ausgeschiedenen bisherigen Mitgliedes, des Herrn Abgeordneten Richter, vorgenommen werden. Ich weiß nicht, ob hierfür irgendwelche Vorschläge gemacht werden?

(Vizepräsident Fräßdorf: Herr Abgeordneter Heldt!) (D)

Es wird vorgeschlagen, an Stelle des ausgeschiedenen bisherigen Mitgliedes Abgeordneter Richter Herrn Abgeordneten Heldt als Mitglied in den sächsischen Ausschuss für Übergangswirtschaft zu wählen. Will die Kammer diese Wahl jetzt vornehmen, und zwar entsprechend dem gemachten Vorschlage? — Das ist der Fall.

Herr Abgeordneter Heldt ist somit gewählt.

Herr Abgeordneter Heldt, wollen Sie die Wahl annehmen?

Abgeordneter Heldt: Jawohl, ich danke und nehme die Wahl an.

Präsident: Wir treten in die Tagesordnung ein. Es handelt sich um die beiden Drucksachen Nr. 100 und 101. Die Kammer ist wohl damit einverstanden, daß die beiden Punkte in der Debatte vereinigt werden, daß ich also zunächst die beiden Berichtersteller zu den beiden Punkten sprechen lasse? — Die Kammer ist damit einverstanden.

Wir beginnen also nun mit Punkt 1: **Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 4, 10 und 12 (ohne Tit. 18) des ordentlichen Staatshaushaltsplans auf die Jahre 1918 und 1919, Kohlen-**